Kömmerling®
TODAY FOR TOMORROW

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

KömaDur® Wall Cladding

MONTAGEANLEITUNG FÜR KÖMADUR WAND-VERKLEIDUNGSSYSTEME

Die Wandverkleidungsplatten KömaDur Wall Cladding von Kömmerling sind speziell für den Einsatz in hygienisch sensiblen Bereichen sowie in feuchten Umgebungen konzipiert. Sie haften zuverlässig auf allen festen, für den Innenausbau geeigneten Untergründen und eignen sich sowohl für Neubauten als auch für Sanierungsprojekte.

Auch in stark frequentierten öffentlichen Bereichen, in denen mit Stößen oder Abnutzung zu rechnen ist, bieten die KömaDur Wall Cladding Platten eine robuste und langlebige Lösung. Sie lassen sich auf allen intakten Innenwandflächen hervorragend verarbeiten.

In vielen Bereichen werden die Hygienevorgaben durch Aufsichtsbehörden kontinuierlich verschärft – insbesondere in Lebensmittelverarbeitungsbetrieben, medizinischen Einrichtungen, Großküchen, Schlachthöfen, Krankenhäusern und vergleichbaren Umgebungen.

Die Variante KömaDur Wall Cladding MIC verfügt über antibakterielle Eigenschaften, deren Wirksamkeit gegenüber ausgewählten Bakterien gemäß DIN ISO 22196:2011 geprüft wurde. Darüber hinaus erfüllen sie die zusätzliche Vorschriften für den Einsatz in Reinräumen und empfindlichen Produktionsbereichen.

Zum Schutz der Oberfläche sind alle Platten werkseitig mit einer Schutzfolie versehen. Diese sollte erst unmittelbar vor Inbetriebnahme des Bereichs entfernt werden. Während der Bau- oder Renovierungsphase bewahrt die Folie die Oberfläche zuverlässig vor Staub und Verschmutzungen.

Die maximale Einsatztemperatur für KömaDur Wall Cladding-Platten liegt bei 60 °C. Obwohl sie sich für zahlreiche Anwendungsbereiche eignen, sollten sie nicht in unmittelbarer Nähe starker Wärmequellen installiert werden – etwa in Bereichen mit Herden, Öfen oder ähnlichem. Dort kann es durch direkte Hitzeeinwirkung oder offene Flammen zu Verformungen oder Beschädigungen kommen.

Für solche Einsatzorte empfiehlt Kömmerling den Einsatz von KömaAlu – Aluminiumverbundplatten aus dem eigenen Produktsortiment.

Das System umfasst farblich abgestimmte, zweiteilige PVC-Profile für Verbindungen, Übergänge (z. B. vom Boden zur Wand) sowie für Anfangs- und Abschlussbereiche.

Für die Befestigung der Platten wird ein Zwei-Komponenten-PU-Kleber als Standardklebstoff empfohlen.

Passende Silikondichtmassen sind ebenfalls in den entsprechenden Farben erhältlich und ergänzen das System optisch wie funktional.

Für optimale Ergebnisse ist es wichtig, die Verarbeitungsrichtlinien sorgfältig zu befolgen.

Diese Anleitung dient als unverbindliche Orientierungshilfe. Für etwaige Fehler oder Schäden übernimmt Kömmerling keine Haftung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner bei Kömmerling.

Titelbild #KIgeneriert

Einsatzgebiete

BILDUNG, FREIZEIT UND VERKEHR

- Schulen
- Sporteinrichtungen (Fitnessstudios, Schwimmbäder, Sportvereine)
- Gastronomie & Eventlocations
- Öffentliche Verkehrsmittel

EINZELHANDEL UND LADENBAU

- Verkaufsbereiche im Einzelhandel (z. B. Metzgereien, Bäckereien, etc.)
- Kühlräume & Tiefkühllager
- Personalräume & Umkleiden
- Gemeinschaftsflächen & Sanitärbereiche

LEBENSMITTELINDUSTRIE

- Bereiche der Lebensmittelzubereitung (z. B. Schlachthöfe, Käsereien, Brauereien, etc.)
- Sortierhallen
- Lager-/ Kühlräume
- Verpackungs- & Versandbereiche
- Restaurants & Kantinen
- Hotelküchen & Catering

LANDWIRTSCHAFT

- Viehzucht und Molkereien
- Sortierhallen
- Lagerräume
- Kühleinrichtung

GESUNDHEITSWESEN

- Krankenhäuser: Operationssäle, Intensivstationen, Notaufnahmen & Behandlungsräume
- Labore & Forschungseinrichtungen
- Privatkliniken
- Arztpraxen
- Pflegeeinrichtungen & Altersheime
- Pharmazeutische Fabriken

Entdecken Sie die Vorteile von KömaDur Wall Cladding – für hygienisch sensible Bereiche und eine hochwertige Raumgestaltung.

Lieferprogramm

Format	Stärke in mm	Oberfläche
2440 x 1220 mm	2,5 mm	geprägt, matt, glatt, farbig
3050 x 1220 mm	2,5 mm	geprägt, matt, glatt, farbig

Weitere Formate auf Anfrage

Technische Daten

Rohdichte	DIN EN ISO 1183	g/cm³	- 1,43
Brandverhalten	DIN EN 13501-1 (EU)	B-s3-D0	2,5 mm
	NF P92-501 (FR)	M1	1-3 mm
	UL 94 (USA)	V0/5VB	1-5 mm
	BSE 476 : Part 7 (GB)	Class 1	1,8 mm 2,5 mm

Merkmale

- Glänzende, matte oder geprägte Oberfläche
- Leicht und einfach zu reinigen
- Für werkstoffliches Recycling geeignet
- Lebensmittel-unbedenklich
- Langlebig und langfristig kosteneffizient
- Hohe elektrische und thermische Isolierung
- Hohe Schlagzähigkeit
- Schwer entflammbar
- Hohe chemische Beständigkeit
- Einfache Verarbeitung + Montage
- Minimaler Wartungsaufwand
- Einfache Instandhaltung

WERKZEUGE UND ZUBEHÖR

Grundsätzlich entspricht das benötigte Werkzeug weitgehend der üblichen Ausstattung eines Zimmerers. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Werkzeugen, die sich bei der Montage als besonders hilfreich erwiesen haben.

- 1 m und 2 m lange Wasserwaage sowie Laserwaage
- Feinsäge
- Teppichmesser
- Winkel
- Schlagschnur
- einstellbarer Hirnholzhobel
- 5 m langes Maßband
- Hammer
- Zimmererbeitel
- Flachmeißel
- Gummihammer
- Zimmererstechbeitel 19/25 mm
- Schraubendreher
- Feilen (rund und quadratisch)
- Lochschneider
- Bügelsäge
- Schleifstein
- Schabhobel
- Metallschere
- 50 mm Pinsel
- Silikon-Spritz-Pistole
- Mischrührer
- 5 mm C1 oder C2 Spachtel
- Kugelschreiber und Bleistifte
- wasserlösliche Markierstifte
- Handroller
- 3000 mm langes, starres Abrichtlineal
- elektrische Stichsäge (mit „feinverzahnten“ Blättern)
- elektrische Bohrmaschine 750 Watt (zum Mischen des Klebstoffs)

Sicherheitsausrüstung

- Schutzcreme
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Gesichtsmaske (Nasen-/Mundschutz)
- Helm
- Sicherheitsschuhe
- Sicherheitsweste

Weiteres unerlässliches Zubehör

Zusätzlich wird eine Werkbank mit den Maßen 2,50 m × 1,22 m aus mitteldichten Faserplatten (oder einem vergleichbaren Material) benötigt. Um ein Durchbiegen in der Mitte zu verhindern, sollte die Platte durch geeignete Träger abgestützt werden. Diese Werkbank bietet eine ideale Arbeitsfläche für Platten mit den Abmessungen 1,22 m × 2.500 mm bzw. 3.000 mm.

TECHNISCHE HINWEISE

Lagerung vor der Montage

- Platten vor der Montage mindestens 24 Stunden am Montageort lagern, damit sie sich der dort herrschenden Temperatur anpassen können.
- Lagerung immer auf einer ebenflächigen Unterlage – niemals direkt auf dem Boden.
- Feuchte Unterlagen vermeiden (Gefahr von Kondenswasserbildung auf den Platten).
- Auf unebenen Flächen gelagerte Platten können sich verziehen und sollten so nicht aufbewahrt werden.

Montagetemperatur

- Kömmerling empfiehlt, die PVC-Wandverkleidungsplatten bei einer Umgebungstemperatur zu montieren, die der späteren Raumtemperatur nach Inbetriebnahme entspricht.
- Empfohlene Mindesttemperatur bei Montage: **18 °C**

Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Ergänzend zu den allgemein gültigen Vorschriften der Bauindustrie sind folgende Punkte zu beachten:

- Beim Mischen von Material und Klebstoff sowie bei Reinigungs- und Vorbereitungsarbeiten Schutzbrille tragen – zusätzlich überall dort, wo es die Baustellenvorschriften verlangen.
- Geeignete Atemschutzmasken verwenden.
- Deutlich sichtbare Warnschilder aufstellen, wenn mit Gefahrstoffen gearbeitet wird oder vor einem Arbeitsbereich gewarnt werden soll.
- Für ausreichende Belüftung im Arbeitsbereich sorgen.
- Abfälle gemäß den geltenden Baustellenvorschriften sorgfältig sammeln und entsorgen. COSHH-Datenblätter (Gefahrstoffkontrolle) sind bei Kömmerling erhältlich.
- Beim Mischen und Auftragen von Klebstoffen Hautschutzcreme auftragen und Schutzhandschuhe tragen.
- Den Arbeitsbereich stets sauber und ordentlich halten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Anforderungen an den Untergrund

- Trocken (max. 16 % Holzfeuchte/WME), eben und tragfähig
- Frei von Staub, Fett, Schmutz und losen Beschichtungen
- Risse, Fugen und Fehlstellen fachgerecht schließen
- Ebenheit gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6
- Max. Ebenheitsabweichung: 3 mm auf 1 m Messstrecke

Besondere Hinweise

- Keramische Fliesen gründlich reinigen und entfetten
- Lose Fliesen entfernen und Fehlstellen ausgleichen
- Bei gestrichenen Flächen Haftungsprüfung (Klebetest) durchführen

Installationen und Durchdringungen

- Steckdosen und elektrische Anlagen nur durch Fachpersonal anpassen
- Rohrleitungen nach Möglichkeit vor der Montage demontieren
- Bohrungen mindestens 3 mm größer als der Rohrdurchmesser ausführen
- Warmwasser- und Dampfrohre isolieren
- Abstand zwischen Rohr und Platte: 3 – 5 mm
- Alle Durchdringungen mit Kömmerling Silikon abdichten

Vor Montage prüfen

- Untergrund trocken und tragfähig
- Oberfläche sauber und fettfrei
- Unebenheiten ausgeglichen
- Rohrdurchführungen vorbereitet
- Elektrische Installationen angepasst

MEHR ALS EINE WAND-VERKLEIDUNG

Ein System für hygienische, langlebige Innenräume.

KömaDur Wall Cladding wurde für hohe Anforderungen an Hygiene, Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit entwickelt. Das System verbindet robuste PVC-Wandverkleidungsplatten mit aufeinander abgestimmten Profilen, Klebstoffen und Dichtstoffen zu einer zuverlässigen Systemlösung.

Ob Lebensmittelindustrie, Gesundheitswesen, Gastronomie oder öffentliche Einrichtungen - KömaDur Wall Cladding schützt Wände vor Feuchtigkeit, Schmutz und mechanischer Beanspruchung und sorgt gleichzeitig für eine hochwertige Optik.

VORBEREITUNG

1. EINRICHTUNG DES ARBEITSBEREICHS

Vor Beginn der Montage einen geeigneten Arbeitsbereich in unmittelbarer Nähe der Montagefläche einrichten.

Arbeitsfläche

- Mindestfläche ca. 4 m × 3 m
- Stabile Werkbank für Zuschnitt und Bearbeitung der Platten verwenden
- Ausreichend Platz für Lagerung und Handhabung der Platten vorsehen

Klebestation

- Separaten Bereich zum Anmischen des Klebstoffs einrichten
- Boden mit Karton oder PE-Folie vor Verschmutzungen schützen
- Mischwerkzeuge regelmäßig reinigen

Schutzmaßnahmen

- Bereits verlegte Bodenbeläge abdecken
- Klebstoffreste und Verschmutzungen sofort entfernen
- Arbeitsbereich sauber und ordentlich halten

Sicherheit

- Für ausreichende Belüftung sorgen
- Persönliche Schutzausrüstung gemäß Sicherheitsdatenblatt verwenden

2. WANDOBERFLÄCHE VORBEREITEN

- Die Wandoberfläche muss vor Beginn der Montage sauber sein.
- Bei Bedarf wenden Sie sich an Kömmerling, um spezielle Empfehlungen zur Reinigung und Vorbereitung zu erhalten.

3. BEZUGSLINIE ANLEGEN

- Nach Abschluss der Vorbereitungen wird eine Bezugslinie angebracht.
- Diese dient zur Maßberechnung bis zu Decke, Steckdosen, Rohrleitungen etc. und stellt sicher, dass die Platten während der Montage exakt im Lot bleiben.
- Die Bezugslinie sollte sich etwa auf Augenhöhe befinden und mithilfe einer Laser- oder Wasserwaage gezogen werden, um maximale Genauigkeit zu gewährleisten.

4. HÖHE DER BEZUGSLINIE BESTIMMEN

- Die Höhe wird vom Unterboden aus so gewählt, dass am unteren Ende der PVC-Platte ausreichend Platz für die Sockelleiste bleibt.
- Je nach Bodenabschluss (PVC-Boden, Kunststeinplatten, PVC-Sockel usw.) muss dieser Abstand angepasst werden.
- Bei Kunststeinplatten müssen Kehlungen vor der Wandverkleidung montiert werden.

5. KONTROLLMESSUNGEN DURCHFÜHREN

- Um eine „durchschnittliche“ Höhe zu bestimmen, an mehreren Punkten im Raum von der Bezugslinie bis zum Blindboden messen.
- Die ermittelte Höhe (abzüglich Sockelleistenmaß) wird auf die Oberkante der PVC-Wandverkleidungsplatte übertragen.
- Alle weiteren Messungen erfolgen ausgehend von dieser Linie.

6. MASSE ÜBERTRAGEN

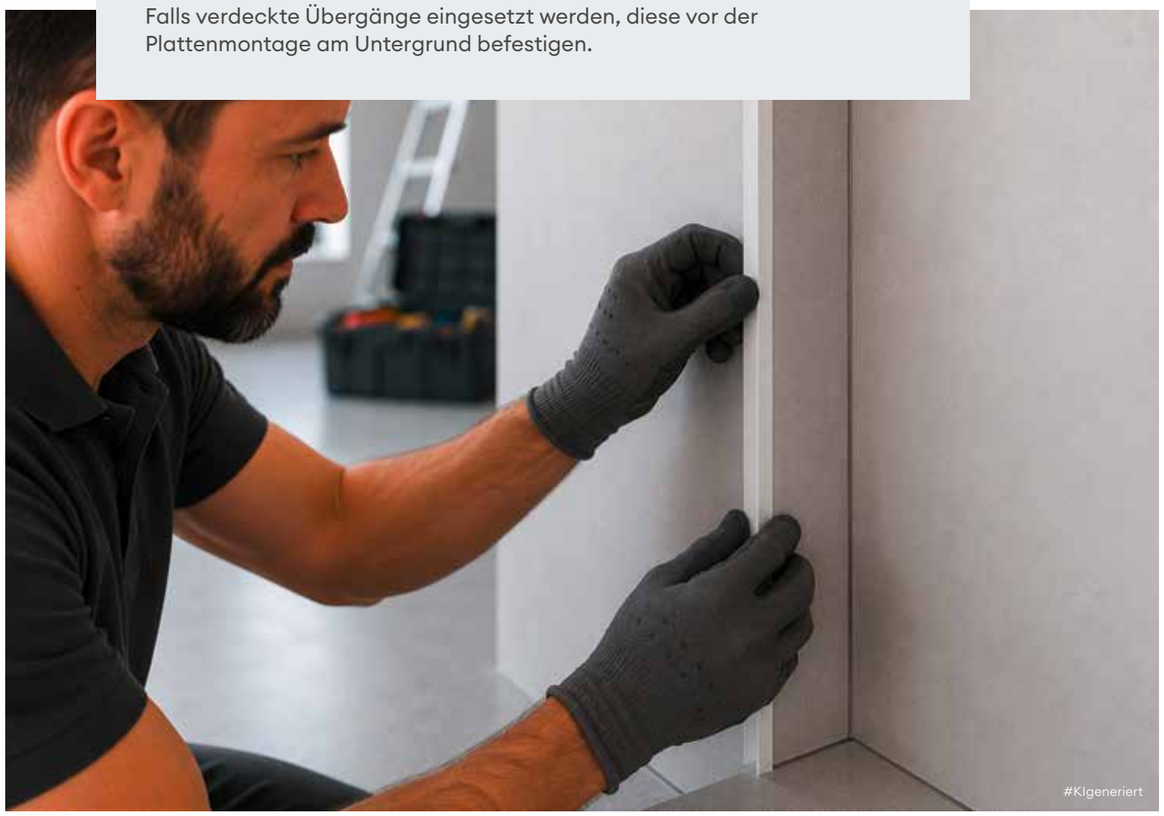
- Nach dem Messen an der Wand die Maße auf die Platte übertragen.
- Bei der Montage muss die Bezugslinie auf der Platte exakt mit der Bezugslinie an der Wand übereinstimmen.

7. PLATTEN-ANORDNUNG PLANEN

- Nach Festlegung der Bezugslinie und der durchschnittlichen Höhe die Anordnung der PVC-Platten planen.
- **Ziel:** bestmögliche Optik und minimale Anzahl von Verbindungselementen.

8. ÜBERGÄNGE VORBEREITEN

Falls verdeckte Übergänge eingesetzt werden, diese vor der Plattenmontage am Untergrund befestigen.



MONTAGE DER PLATTEN

Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen sind – die Wände gereinigt und staubfrei sind, Fettrückstände (z. B. in Küchen oder Duschbereichen) entfernt wurden, die Bezugslinie angezeichnet und die Grundierung aufgetragen ist – kann mit der Montage begonnen werden.

1. PLATTE VORBEREITEN

- Legen Sie die Platte auf die Werkbank und prüfen Sie sie sorgfältig auf Beschädigungen.
- Markieren Sie die Bezugslinie vorsichtig auf der Vorderseite (mit Schutzfolie) mit einem Stift, ohne zu stark aufzudrücken, um Kratzer zu vermeiden.

2. MASSE ÜBERTRAGEN UND ZUSCHNEIDEN

- Messen Sie an der Wand und übertragen Sie die Maße auf die Platte.
- Schneiden Sie die Platte mit einer Stichsäge oder Handsäge mit feinverzahntem Sägeblatt.
- Achten Sie darauf, dass die Platte beim Schneiden stabil aufliegt, um Spannungen und Verformungen zu verhindern.

3. KANTEN-BEARBEITUNG

- Entfernen Sie nach dem Zuschnitt eventuelle Grate mit einem einstellbaren Hirnholzhobel.
- Ziel ist eine saubere, glatte Schnittkante.

4. SCHUTZFOLIE TEILWEISE ENTFERNEN

Ziehen Sie die Schutzfolie nach dem Schneiden und Hobeln etwa 50 mm von der Kante zurück und entfernen Sie diesen Streifen.

5. TROCKENANPASSUNG

- Halten Sie die Platte an die Wand und prüfen Sie die Passform.
- An allen Stößen und um Rohrdurchführungen herum eine Dehnungsfuge von 2 – 3 mm einhalten.

6. RÜCKSEITE REINIGEN

Wenn die Platte exakt angepasst ist, legen Sie sie mit der Vorderseite nach unten auf die Werkbank und reinigen Sie die Rückseite gründlich. Sowohl der Untergrund als auch die Platte müssen frei von Staub und Fett sein.

7. KLEBEBAND ANBRINGEN

- Bringen Sie – entsprechend den grundierten Bereichen – oben, mittig und unten auf der Plattenrückseite doppelseitiges Klebeband an.
- Das Schutzpapier des Klebebands zu diesem Zeitpunkt **noch nicht** entfernen.

AUFTRAGEN DER GRUNDIERUNG FÜR DOPPELSEITIGE KLEBEBÄNDER

1. GRUNDIERUNG AUFTRAGEN

- Vor der Montage der Kömmerling PVC-Platten mit einem 50-mm-Pinsel den Tape-Primer an drei Stellen des Trägermaterials auftragen:
  - **Oben**
  - **Mitte** (meist knapp unterhalb der Bezugslinie)
  - **Unten**
- Diese Grundierungslinien müssen exakt dort liegen, wo später die auf der Plattenrückseite angebrachten doppelseitigen Klebebänder aufliegen.
- Die Klebebänder halten die Platte während der Aushärtung des Klebstoffs sicher am Untergrund.
- Den Tape-Primer etwa 10 Minuten antrocknen lassen, bis er eine **dauerhaft klebrige Konsistenz** erreicht.
- Grundierung nur dort auftragen, wo das Klebeband direkten Wandkontakt hat.

2. GRUNDIERUNG AN ECKEN

- Bei zweiteiligen (einrastenden) Innen- oder Außeneckprofilen müssen die Wandecken ebenfalls mit W165 grundiert werden – so, dass der komplette Montagebereich der Eckprofile abgedeckt ist.
- Dies sollte parallel zum Grundieren für das doppelseitige Klebeband erfolgen.
- Trocknen lassen, bis die Fläche eine klebrige Konsistenz hat.

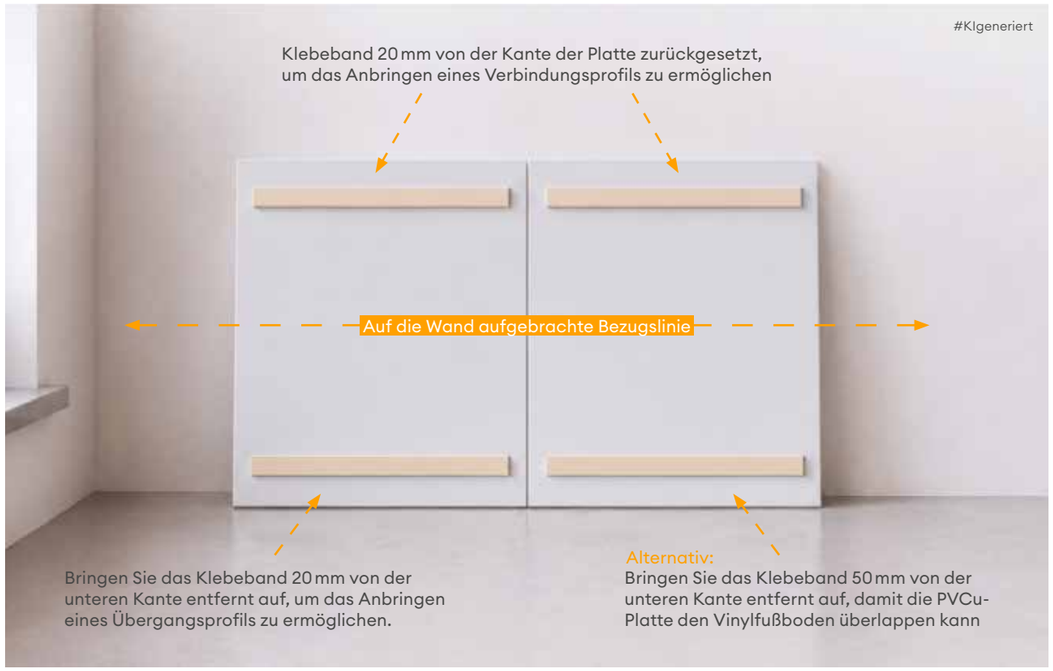
3. MONTAGE DER ECKEN

- Auf der Rückseite der PVC-Ecken vier Streifen doppelseitiges Klebeband (je ca. 150 mm lang) über die gesamte Ecklänge anbringen.
- Schutzfolie entfernen und die Ecke passgenau am Untergrund befestigen.

POSITIONIERUNG DES DOPPELSEITIGEN KLEBEBANDS

VARIANTE 1: Vertikale Anbringung

VARIANTE 2: Horizontale Anbringung



BEFESTIGUNG MIT KLEBSTOFF

Die Platten können mit einem Zweikomponenten-PU-Klebstoff direkt auf den meisten festen und trockenen Trägermaterialien befestigt werden. Der Klebstoff ist in zwei Gebindegrößen erhältlich: 6,5 kg und 8,0 kg. Er wird als Teil des Befestigungssystems geliefert – zusammen mit Verbindungsprofilen, doppelseitigem Klebeband und Silikondichtmasse (1 Satz pro Platte).

- 6,5 kg für Platten mit 2500 mm Länge
- 8,0 kg für Platten mit 3000 mm Länge

Zweikomponentenkleber – Verarbeitung

- **Komponente A:** Dickflüssiger, cremefarbener Klebstoff in einem Kunststoffbehälter
- **Komponente B:** Katalysator (Härter) in einer separaten Plastiktüte im selben Behälter

Mischen

1. Härter (Komponente B) vollständig in den Behälter mit Komponente A geben.
2. Beide Komponenten 2 – 3 Minuten sorgfältig vermischen, bis eine homogene Konsistenz erreicht ist.
3. Für ein optimales Ergebnis eine elektrische Bohrmaschine mit Mischrühreraufsatz verwenden.

Auftragen

Den gemischten Klebstoff mit einer 6 mm quadratisch gekerbten Zahnspachtel (C2 nach TKB) gleichmäßig auf die gereinigte Rückseite der Platte auftragen.

Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Vor Gebrauch die Sicherheitsdatenblätter lesen.
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und geeigneten Atemschutz verwenden.
- Eine Beurteilung nach COSHH (Control of Substances Hazardous to Health) sowie eine Gefährdungsbeurteilung durchführen.
- Bei Kontakt mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser spülen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

AUFTRAGEN DES KLEBSTOFFS

1. KLEBSTOFF ANMISCHEN

- Komponente A und Komponente B mit einem leistungsstarken Bohrer und Mischrühraufsatz mindestens 3 Minuten gründlich mischen, bis eine einheitliche Farbe erreicht ist.
- Der Klebstoff muss mechanisch gemischt werden – händisches Rühren ist nicht ausreichend.

Schutzausrüstung tragen!

Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) für den Umgang mit Klebstoff und Materialien.

2. KLEBSTOFF AUFTRAGEN

- Den Klebstoff mit einer 6 mm Zahnspachtel (empfohlene Ausführung) gleichmäßig auf die Plattenrückseite auftragen.
- Auftrag von ca. 20 mm Abstand zur Plattenkante (Bereich für Verbindungsprofile) bis zu den doppelseitigen Klebebändern.
- Die Verarbeitungszeit beträgt – abhängig von der Raumtemperatur – etwa 40 Minuten.

Kelle richtig führen!

Beim Auftragen die Zahnspachtel so halten, dass der Klebstoff gleichmäßig verteilt wird.

Die Kerbungen der Kelle müssen über die gesamte Fläche hinweg eine gleichbleibende Tiefe aufweisen.

Bilder #KIgeneriert

MONTAGE DER KÖMADUR WALL CLADDING PLATTE

- Nach dem Auftragen des Klebstoffs ziehen Sie vorsichtig die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands ab. Heben Sie die Platte an und bringen Sie sie an der vorgesehenen Stelle an. Achten Sie dabei darauf, dass die Bezugslinie auf der Platte mit der an der Wand exakt übereinstimmt.

- Drücken Sie die Platte nach dem Anbringen fest auf das Trägermaterial, um sicherzustellen, dass der Klebstoff gleichmäßig übertragen wurde und eine vollständige Verbindung entsteht. Diese Arbeit wird üblicherweise mit einem Handroller oder einem Gummihammer (geschützt durch ein weiches Material oder Holzklotz) ausgeführt, um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden.

- Wird der Klebstoff nicht ausreichend übertragen, kann dies dazu führen, dass sich die Platte später löst.

- Die Aushärtezeit des Klebstoffs beträgt je nach Raumtemperatur etwa 4 bis 6 Stunden.

- Entfernen Sie alle Klebstoffreste sofort von der Plattenoberfläche, den Verbindungsleisten und angrenzenden Bereichen, bevor der Klebstoff aushärtet.

#KIgeneriert

MONTAGE EINTEILIGER PVC-VERBINDUNGSPROFILE

Vorbereitung

- Vor der Montage an den Plattenkanten eine kleine Fase bzw. Kerbe anbringen.
- Dies erleichtert das Einschieben der Platte in das Profil und schützt die integrierte Dichtung.

Montage

1. Erste Platte gemäß Verarbeitungsrichtlinie montieren.
2. Einteiliges Fugenprofil auf die Anschlusskante der Platte aufschieben.
3. Vor dem Einsetzen der nächsten Platte einen Silikonstreifen in das Profil einbringen.
4. Zweite Platte in das Profil einschieben und ausrichten.
5. Auf gleichmäßigen Sitz und vollständige Abdichtung achten.

Hinweise

- Integrierte Dichtlippen nicht beschädigen.
- Bewegungsfugen gemäß den Verarbeitungsrichtlinien einhalten.
- Silikondichtmasse verhindert das spätere Verrutschen des Profils.

MONTAGE DER ZWEITEILIGEN PVC-VERBINDUNGSPROFILE

Montage

1. Hinteren Teil des Verbindungsprofils hinter die Plattenkante schieben.
2. Vor der Montage einen kleinen Silikonpunkt auf der Profilrückseite auftragen.
3. Profil mit ca. 3 mm Abstand zur Mittelachse ausrichten.
4. Nächste Platte mit ebenfalls ca. 3 mm Abstand zur Mittelachse einsetzen.
5. Montage für alle weiteren Platten wiederholen.

Abschluss

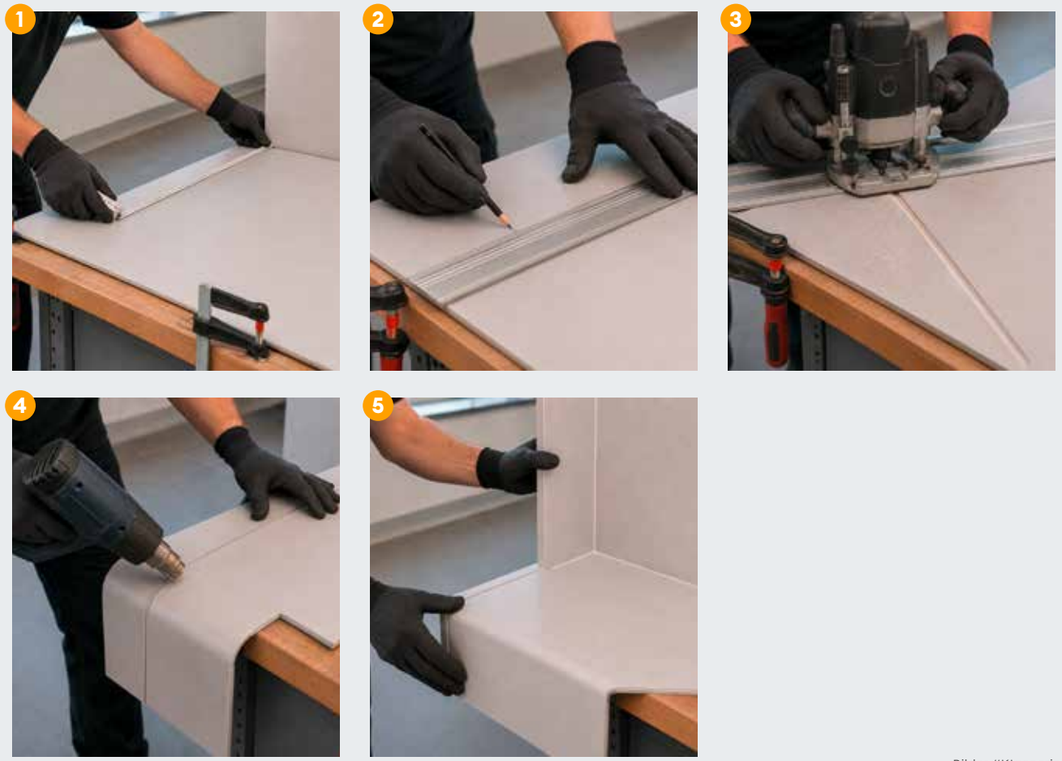
- Nach der Plattenmontage die vorderen Profilabdeckungen aufsetzen.
- Abdeckungen zunächst von Hand positionieren.
- Anschließend mit Gummihammer und Schutzklotz vorsichtig einrasten.

Hinweis

- Der Abstand von 2 – 3 mm je Seite ermöglicht die thermische Ausdehnung und Kontraktion der Platten.

Bilder #KIgeneriert

NUTEN UND BIEGEN FÜR DIE MONTAGE VON KÖMADUR WALL CLADDING PLATTEN IN ECKEN

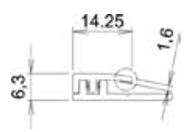
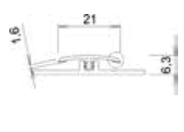
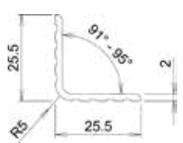
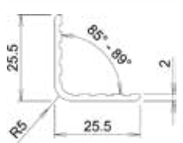


Bilder #KIgeneriert

1. Messen Sie den Abstand von der Plattenkante bis zur Ecke und legen Sie die Platte auf eine stabile Arbeitsfläche, um es sicher zu fixieren.
2. Zeichnen Sie die Biegelinie auf die Rückseite der KömaDur Wall Cladding Platte an.
3. Es wird empfohlen, vor dem Biegen entlang der markierten Linie eine Nut auf der Rückseite vorzubereiten. Die Nut sollte maximal halb so tief wie die Plattendicke sein.
4. Für innere Ecken legen Sie die Nut an einer geraden Tischkante an und erwärmen Sie sie mit einem industriellen Heißluftgebläse, bis das Material geschmeidig wird. Achten Sie darauf, dass die Temperatur 70 °C nicht überschreitet. Sobald das Paneel flexibel ist, biegen Sie es vorsichtig bis zum gewünschten Winkel.
5. Für äußere Ecken verfahren Sie genauso: Platzieren Sie die Nut an der Tischkante, erwärmen Sie sie mit dem Heißluftgebläse und biegen Sie die Platte nach Erweichung in den gewünschten Winkel.

ANLEITUNG FÜR DIE MONTAGE VON VERKLEIDUNGEN MIT KÖMMERLING PROFILEN

Bilder #KIgeneriert

Anfangsprofil-Set Z169	H-Verbindungs-Set Z168	Innenwinkel 91080	Außenwinkel 91079
			

1. Verteilen Sie den Klebstoff gemäß den Vorgaben des Klebstoffherstellers gleichmäßig auf der Plattenrückseite.
2. Bringen Sie eine passend zugeschnittene H-Basis oder ein entsprechendes Profil an der Wand an und befestigen Sie es.
3. Montieren Sie das erste KömaDur Wall Cladding Platte sowohl an der Wand als auch am Profil.
4. Drücken Sie die Platte gleichmäßig an, um eine optimale Haftung zu erzielen und eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.
5. Setzen Sie die H-Basis erneut an und achten Sie darauf, mindestens 2 mm Abstand für die Materialausdehnung freizulassen (siehe Illustration 6). Wiederholen Sie anschließend die Schritte 2 bis 4.
6. Innere und äußere Ecken müssen vorbereitete Nuten aufweisen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Nuten und Biegen für die Montage in Ecken“ auf Seite 25.
7. Nachdem alle Platten montiert sind, ziehen Sie den Schutzfilm an den Ecken etwa 2 cm vom Rand ab.
8. Befestigen Sie die Profilkappen vorsichtig mit leichten Schlägen eines Gummihammers.
9. Entfernen Sie die Schutzfilme erst, wenn alle anderen Arbeiten vor Ort vollständig abgeschlossen sind.

ANLEITUNGEN FÜR DIE MONTAGE VON VERKLEIDUNGEN MIT SCHWEISSDRÄHTEN

#KIgeneriert

1. Tragen Sie den Klebstoff gemäß den Anweisungen des Herstellers gleichmäßig auf die Plattenrückseite auf.

2. Bringen Sie die erste Platte an der Wand an.

3. Es wird empfohlen, zwischen Wand und Platten doppelseitiges Klebeband anzubringen. Dieses verhindert, dass der Klebstoff in die 2 mm breite Spalte eindringt, die für das Schweißen vorgesehen ist.

4. Montieren Sie die weiteren Platten und achten Sie darauf, einen Abstand von 2 mm zwischen den einzelnen Platten einzuhalten.

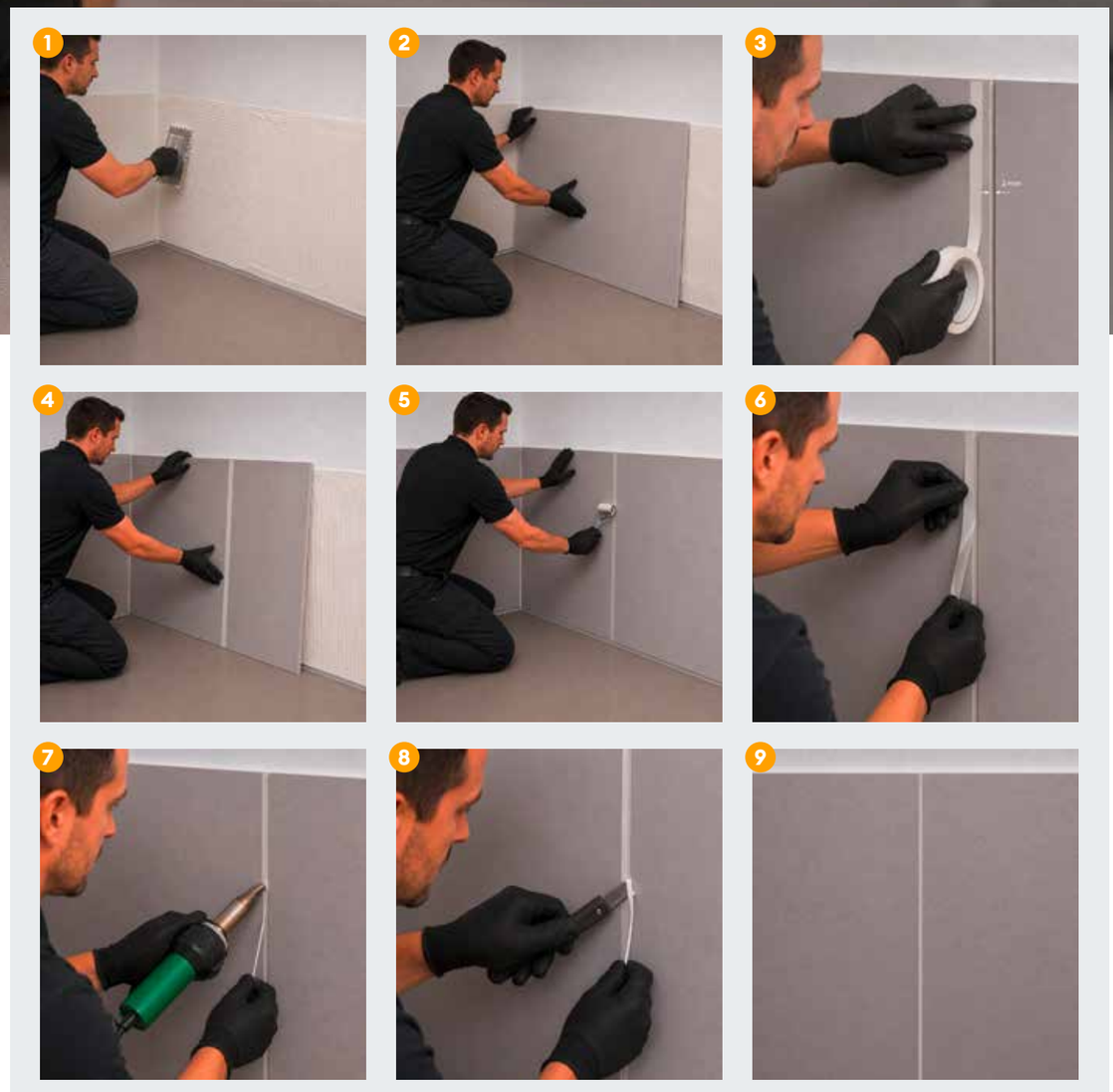
5. Üben Sie gleichmäßigen Druck auf die gesamte Oberfläche der Platte aus, um eine gute Haftung sicherzustellen und Luftblasenbildung zu vermeiden.

6. Sobald alle Platten befestigt sind und vor dem Schweißen, ziehen Sie die Schutzfolien an den Rändern jeweils etwa 2 cm zurück.

7. Schweißen Sie die Platten mit dem Kömmerling-Schweißdraht bei einer Temperatur von 140 °C zusammen.

8. Schneiden Sie den Schweißdraht mit einem geeigneten Messer zurecht. Für Werkzeugempfehlungen wenden Sie sich bitte an Ihren Kömmerling-Vertriebspartner.

9. Entfernen Sie die Schutzfolien erst nach Abschluss aller Arbeitsschritte.



Bilder #KIgeneriert

FERTIGSTELLUNG

Sobald alle Platten und Verbindungsprofile montiert und die Abdichtung mit Silikon abgeschlossen ist, entfernen Sie die Schutzfolie. Reinigen Sie anschließend alle Oberflächen mit der antistatischen Lösung. Diese Maßnahme ist wichtig, da die Platten durch statische Aufladung Staubpartikel aus der Luft anziehen können.

REINIGUNG

Für die regelmäßige Reinigung genügt in der Regel ein weiches Tuch und ein mildes, entsprechend verdünntes Reinigungsmittel. Bei stärkeren Fettverschmutzungen empfiehlt sich die Verwendung des alkalischen Reinigungsmittels. Alternativ kann eine mildere, nicht scheuernde Badreinigungsmilch aus dem Haushalt eingesetzt werden.

Für die Reinigung von Kömmerling PVC-Platten sollte die Wassertemperatur 60 °C nicht überschreiten. Wird ein Hochdruckreiniger verwendet, achten Sie darauf, dass die Temperatur ebenfalls maximal 60 °C beträgt und der Strahl nicht dauerhaft auf eine Stelle gerichtet wird.

Vermeiden Sie den Einsatz von Aceton- / MEK- / Nitroverdünnung, von chlorhaltigen oder stark oxidierenden oder scheuernder Reinigersmittel sowie Scheuerschwämmen.

Testen Sie die Reinigungsmittel vorher an einer unauffälligen Stelle.

#KömmerlingForTomorrow

profine GmbH
Kömmerling

Zweibrücker Straße 200
66954 Pirmasens
Tel. +49 6331 56-0
E-Mail: info@koemmerling.com

www.koemmerling.com

Technische Änderungen vorbehalten! 0726